

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

Pressemitteilung

Ein Licht am Ende des Tunnels – Die neue Approbationsordnung kommt

Berlin, den 19. August 2023

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) äußert sich auf Einladung des Bundesgesundheitsministeriums in einer Stellungnahme ausführlichst zu dem zuletzt erschienenen überarbeiteten Referentenentwurf einer Rechtsverordnung zur Neuregelung der ärztlichen Ausbildung vom 15. Juni 2023. "Neben vielen sinnvoll übernommenen Änderungen enthält auch dieser Entwurf noch viele Baustellen, die so nicht stehen bleiben können. Wir glauben dennoch, dass die Odyssee Masterplan Medizinstudium 2020 bald sein Ende finden kann", so Giulia Ritter, Vizepräsidentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der bvmd.

Als legitimierte Vertretung von über 105.000 Medizinstudierenden an allen medizinischen Fakultäten in Deutschland setzt sich die bvmd bereits seit 2014 aktiv dafür ein, die Bedürfnisse, Erfahrungen und Forderungen der Studierenden in die neue Approbationsordnung einzubringen.

"Es ist nach wie vor gemeinsames Ziel der Studierenden und der Politik ein zukunftsfähiges und praxisnahes Medizinstudium zu schaffen, das die Ärzt*innen von morgen auf ihren Berufsalltag vorbereitet, inbegriffen der zunehmenden Digitalisierung und der Verschiebung von Sektorengrenzen", erklärt Jason Adelhoefer, Vizepräsident für Externes der bvmd und erklärt weiter, "das Medizinstudium muss den Anforderungen an das Arztprofil im Gesundheitswesen der Zukunft endlich gerecht werden." Die neue Approbationsordnung kann das leisten.

Neben positiv hervorzuheben Änderungen wie die Verknüpfung von grundlagenwissenschaftlichen und klinischen Inhalten über das gesamte Studium in Anknüpfung an die Inhalte des national vergleichbaren Lernziele im NKLM, wundert es daher um so mehr, dass weiterhin darauf hingewiesen werden muss, dass die Gewährleistung der Studierbarkeit und die Ausbildung klinikorientierter Ärzt*innen im Mittelpunkt stehen soll. Die bvmd spricht sich gegen eine Ausweitung der Vorklinik, die auf Kosten der klinisch-praktischen Ausbildung vorgesehen ist, aus und warnt vor einer Mehrbelastung der Studierenden durch eine zunehmende Verschiebung von Verpflichtungen in die vorlesungsfreie Zeit. Auch die Verankerung nationaler Standards in den Staatsexamina sowie im Praktischen Jahr (PJ) sind weiterhin ausbaufähig. Die Approbationsordnung ist die Möglichkeit für eine nationale Lösung auf alle Missstände des Praktischen Jahres durch Einführung von getrennten Kranken- und Fehltagen, einer verpflichtenden

bvmd-Geschäftsstelle

Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Phone +49 (30) 95590585
Fax +49 (30) 9560020-6
Home bvmd.de
E-Mail verwaltung@bvmd.de

Für die Presse

Giulia Ritter
E-Mail pr@bvmd.de

Vorstand

Fabian Landsberg	(Präsident)
Jason Adelhoefer	(Externes)
Emily Troche	(Internes)
Giulia Ritter	(PR)
Cedric Smets	(Fundraising)
Nadja Moser	(Internationales)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Aachen VR 4336). Sitz und Gerichtsstand sind Aachen.

Europäische Integration

Famulaturaustausch

Forschungsaustausch

Gesundheitspolitik

Projektwesen

Medizin und Menschenrechte

Medizinische Ausbildung

Training

Public Health

Sexualität und Prävention

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke

Aufwandsentschädigung, der Fokussierung auf Lehre statt Hilfstätigkeiten und ein vierwöchiger Mindestabstand zwischen PJ-Ende und dem dritten Teil der ärztlichen Prüfung.

Die Bundesvertretung baut daher darauf, dass Bund und Länder nun zügig das formale Normsetzungsverfahren für eine studierendenorientierte zukunftsfähige Approbationsordnung einleiten können. "Das Medizinstudium in Deutschland hinkt bereits seit Jahren in den aktuellen Standards der Medizin und Lehrdidaktik hinterher, der Zeitpunkt, das zu verändern, ist längst überfällig", erklärt Leoni Hermes, Bundeskoordinatorin für Medizinische Ausbildung der bvmd, das Drängen der Studierenden.

Die ausführliche Stellungnahme zum Referentenentwurf der Verordnung zur Neuregelung der ärztlichen Ausbildung der Bundesvertretung der Medizinstudierenden vom 10. August 2023 in Deutschland e.V. können Sie [hier](#) nachlesen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter pr@bvmd.de zur Verfügung:

Giulia Ritter

Vizepräsidentin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit